

miteinander

Kirchennachrichten

Mohorn – Herzogswalde – Blankenstein/Helbigsdorf

Dezember 2020 – Februar 2021



Ich glaube; hilf meinem Unglauben!

Markus 9,26 - Jahreslosung 2020

Mit diesen Worten bittet der Vater eines an Epilepsie leidenden Jungen Jesus um Hilfe und Heilung. Jesus entspricht dieser Bitte wegen des tiefen Vertrauens des Vaters zu ihm.

Am Ende eines turbulenten Jahres 2020, wo vieles an Selbstverständlichkeiten unseres Lebens plötzlich reglementiert und nicht mehr selbstverständlich ist -Stichwort Corona-, stellt sich die Frage, worauf man sich noch verlassen kann. Und mögen auch andere nicht erwartbare Ereignisse unsere Planungen und Wünsche kräftig durcheinander geschüttelt haben: War das Vertrauen auf Jesus Christus dabei eine Hilfe? Oder ist es im alltäglichen Auf und Ab beiseite gerutscht und aus dem Blick gekommen?

Eine kurze Geschichte verdeutlicht, wie wichtig der Glaube für uns ist:

Eines schönen Morgens glitt vom hohen Baum, am festen Faden, die Spinne herab. Unten im Gebüsch baute sie ihr Netz, das sie im Laufe des Tages immer großartiger entwickelte und mit dem sie reiche Beute fing. Als es Abend geworden war, lief sie ihr Netz noch einmal ab, um es auszubessern. Da entdeckte sie auch wieder den Faden nach oben, an dem sie heruntergestiegen war. Sie hatte ihn in ihrer betriebsamen Geschäftigkeit ganz vergessen. Da sie schlecht gelaunt war und auch nicht mehr wusste, wozu er diene, hielt sie ihn für überflüssig und biss ihn kurzerhand ab. Sofort fiel das Netz mit ihr in die Tiefe, wickelte sich um sie wie ein nasser Lappen und erstickte sie.

Gott sei Dank können wir nicht tiefer fallen, als in Gottes Hand, egal wie groß unser Unglaube und unser Wahn – ohne Gott alles zu schaffen – auch sind. Deshalb lasst uns die Verbindung „nach Oben“ zu unserem himmlischen Vater nicht vergessen.

Die vor uns liegende Advents- und Weihnachtszeit lädt uns ein, das Vertrauen zu Gott und seinem Heilshandeln, dass in Jesus, SEINEM Sohn, menschliche Gestalt bekam, zu stärken oder neu einzuüben. Mag manches so nicht möglich sein, wie wir es über Jahre gewohnt waren, - die Botschaft dieser Zeit, wie sie die Hirten bei den Schafen von den Engeln hörten, gilt uns und der ganzen Welt (mit und ohne Maske):

Fürchtet euch nicht! Ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird: denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.

Luk. 2,10.11.

Gott befohlen und eine gesegnete von Gott gehaltene Zeit 2020 und 2021 wünscht Ihnen im Namen aller Mitarbeiter und Kirchvorsteher

Pfarrer Stephan Vödisch

Unsere Gottesdienste

In dieser ungewissen Zeit können wir leider nicht so fest planen wie sonst. Bitte beachten Sie daher unsere Aushänge in den Schaukästen.

Monatsspruch Dezember *Jesaja 58,7* – Brich dem Hungrigen dein Brot, und die im Elend ohne Obdach sind, führe ins Haus! Wenn du einen nackt siehst, so kleide ihn, und entzieh dich nicht deinem Fleisch und Blut!

Sonnabend, 5. Dezember

18:00 Uhr Mohorn *Adventsandacht mit „Classic Brass“*

6. Dezember – 2. Advent

10:00 Uhr Helbigsdorf

10:00 Uhr Herzogswalde

13. Dezember – 3. Advent

08:30 Uhr Mohorn

10:00 Uhr Blankenstein

20. Dezember – 4. Advent

10:00 Uhr Helbigsdorf *Treffpunkt Fenster in der „Dietrichmühle“*

Aus gegebenen Anlass werden wir in diesem Jahr jeweils zwei kürzere Christvespern in den Kirchen anbieten, um die Personenzahl zu begrenzen. Wir bitten herzlich darum, dass Familien das frühere und Erwachsene das spätere Angebot nutzen.

24. Dezember – Heiligabend

15:00 Uhr Herzogswalde *Christvesper für Familie mit Kindern*

15:30 Uhr Blankenstein *Christvesper für Familie mit Kindern*

15:30 Uhr Mohorn *Christvesper für Familien mit Kindern*

16:30 Uhr Herzogswalde *Christvesper für Erwachsene*

16:30 Uhr Helbigsdorf *Christvesper im Freien*

17:30 Uhr Blankenstein *Christvesper für Erwachsene*

17:30 Uhr Mohorn *Christvesper für Erwachsene*

25. Dezember – 1. Christtag

10:00 Uhr Mohorn

26. Dezember – 2. Christtag

10:00 Uhr Blankenstein – musikalischer Gottesdienst zur Weihnacht
10:00 Uhr Herzogswalde

27. Dezember – 1. Sonntag nach dem Christfest

10:00 Uhr Helbigsdorf

31. Dezember – Silvester

14:00 Uhr Herzogswalde *mit Abendmahl*
16:00 Uhr Helbigsdorf *mit Abendmahl*
17:30 Uhr Blankenstein *mit Abendmahl*
19:00 Uhr Mohorn *mit Abendmahl*

Jahreslosung 2021 Lukas 6, 36 – Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist.

Die Gottesdienste nach dem Weihnachtsfest werden (aufgrund der aktuellen Zeit) weiterhin in den Kirchen stattfinden.

Monatsspruch Januar Psalm 4,7 – Viele sagen: „Wer wird uns Gutes sehen lassen?“ HERR, lass leuchten über uns das Licht deines Antlitzes!

3. Januar – 2. Sonntag nach dem Christfest

10:00 Uhr Mohorn

10. Januar – 1. Sonntag nach Epiphania

08:30 Uhr Blankenstein
10:00 Uhr Herzogswalde

17. Januar – 2. Sonntag nach Epiphania

08:30 Uhr Mohorn
10:00 Uhr Helbigsdorf

24. Januar – 3. Sonntag nach Epiphania

10:00 Uhr Herzogswalde
10:00 Uhr Blankenstein

31. Januar – Letzter Sonntag nach Epiphania

08:30 Uhr Helbigsdorf
10:00 Uhr Mohorn

Monatsspruch Februar *Lukas 10,20* – Freut euch darüber, dass eure Namen im Himmel verzeichnet sind!

7. Februar – Sexagesimä

08:30 Uhr Blankenstein
10:00 Uhr Herzogswalde

14. Februar – Estomihi

10:00 Uhr Mohorn

21. Februar – Invokavit

10:00 Uhr Helbigsdorf
10:00 Uhr Herzogswalde

28. Februar – Reminiszere

10:00 Uhr Mohorn

Gemeindeveranstaltungen:

Auch für alle Veranstaltungen gilt: Unter Vorbehalt!

Mohorn

Kinderkreis: 5.1. / 19.1. / 2.2. - 15:00 - 16:00 Uhr
Kurrende: donnerstags - 17.00 Uhr
Kirchenchor: nach Absprache
Rentnerkreis: 9.12. / 13.1. / 17.2. - 14.00 Uhr

Herzogswalde

Rentnerkreis: 2.12. / 6.1. / 3.2. / 3.3. - 14.00 Uhr

Helbigsdorf

Fraudienst: 8.12. / 5.1. / 2.2. - 19.30 Uhr
Kirchenchor: nach Absprache
Posaunenchor: donnerstags - 20.00 Uhr nach Absprache

Blankenstein

Kinderkreis: nach Vereinbarung
Rentnerkreis: 16.12. / 20.1. / 24.2. - 14.00 Uhr

Treffpunkt Fenster



- Freitag, 04.12., 19:00 Uhr → Helbigsdorf
Familie Hoffmann, Talstraße 9
- Freitag, 11.12., 19:00 Uhr → Herzogswalde
Familie Rabe, Am Bach 3
- Freitag, 18.12., 19:00 Uhr → Herzogswalde
Familie Auerswald, Landbergblick 10
- Sonntag, 20.12., 10:00 Uhr → Helbigsdorf
Familie Preuß, Talstraße 46
„Dietrichmühle“

Friedhofsinformationen:

- In Mohorn entsteht gegenüber dem Friedhof – auf dem alten Spielplatzgelände – ein kleiner Parkplatz. Dabei hilft uns der städtische Bauhof in ganz entscheidender Weise. Nach der Fertigstellung soll er ausschließlich den Friedhofs- und Kirchenbesuchern dienen.

- Auf unseren drei Friedhöfen sammeln sich in den Abfallecken die verschiedensten Dinge an. Die Kennzeichenschilder, wo etwas hin soll und was nicht dort abgelegt werden soll, sind für viele Friedhofs-besucher bestimmend für ihr Handeln.

Doch leider gibt es immer wieder einige wenige Zeitgenossen, die aus welchen Gründen auch immer, diese Hinweise ignorieren und für eine bunte Abfallmischung sorgen. Klingt nett, ist aber eine teure Sauerei! Mischmüll ist deutlich kostenaufwendiger zu entsorgen und fällt mit erhöhten Preisen auf alle zurück. Und außerdem sind unsere Friedhofsmitarbeiter nicht als Müllsortierer angestellt! Bitte achten Sie alle auf ein richtiges Verhalten, auch beim Friedhofsmüll!

→ **Ab sofort ist mitgebrachter Plastikabfall wieder mit in die häusliche gelbe Tonne zu nehmen – DANKE!**

Pfarrer Stephan Vödich

Das **Adventssingen der Kurrende** muss dieses Jahr aufgrund der aktuellen Lage leider ausfallen. Wir hoffen, dass es nächstes Jahr wieder stattfinden kann.



Informationen aus dem Baugeschehen unserer Gemeinde:

In Herzogswalde sind die Glocken verstummt und die Turmuhr steht. Was beim ersten Hinschauen traurig anmutet, ist eine gute und lang herbeigesehnte Nachricht. Die Instandsetzungsarbeiten im Herzogswalder Kirchturm am defekten Glockenstuhl und drei zu sanierenden Decken haben nun endlich begonnen. Im ersten Abschnitt der Arbeiten wurden die Glocken aus dem alten Glockenstuhl ausgebaut und eine Etage höher im Gebälk des Kirchturmes aufgehangen bzw. zwischengelagert.

Nachdem nun der alte stählerne Glockenstuhl von 1909 demontiert wurde, herrscht Baufreiheit für die Zimmerleute zur Sanierung der drei schadhaften Holzdecken im Kirchturm. Danach soll im zweiten Bauabschnitt der neue Holzglockenstuhl aus Eiche eingebaut werden. In ihm finden die drei Glocken unseres Geläutes ihren neuen Platz. Gleichzeitig werden die elektrischen Antriebe für die Glocken montiert.

Um den Eigenanteil für diesen Bauabschnitt voll abzudecken, fehlen uns noch ca. 15.000,- Euro. Bei der bisherigen Spendenfreudigkeit unserer Gemeinde sind wir optimistisch, diese Summe aufbringen zu können.

Wenn diese Arbeiten abgeschlossen sind und die Glocken wieder ihren hörbaren Dienst aufgenommen haben, können wir uns dem notwendigen Guss von zwei neuen Glocken für die verbrauchten Stahlgussglocken zuwenden.

Damit wir während der Bauarbeiten nicht ganz ohne Geläut sind, haben wir eine kleine Glocke samt Glockenstuhl von der Freiburger St. Jacobigemeinde bekommen und geholt. Dieses kleine Geläut stand an einem inzwischen verkauften Kirchgemeindehaus in Freiberg. Es soll in den nächsten Wochen auf dem Herzogswalder Friedhof aufgestellt werden, so dass die geläutfreie Zeit möglichst kurz ist.

An dieser Stelle, herzlichen Dank allen hilfreichen und spendenden Händen, die bisher und in Zukunft dieses Anliegen unterstützen. **St. V.**

Vorankündigung



Friedhof Herzogswalde

Im Frühjahr 2021 soll die Friedhofsmauer instandgesetzt werden. Dazu ist im März ein freiwilliger Einsatz geplant. Näheres dazu erfahren Sie im nächsten Heft bzw. können Sie bei Thomas Stirl aus Herzogswalde nachfragen.

Eine alte Zeit geht zu Ende, eine neue Zeit bricht an ...

Die Herzogswalder Glocken schweigen. Am Mittwoch, den 28.10.2020, sind sie aus dem eisernen, inzwischen instabil gewordenen Glockenstuhl ausgehängt und nach oben gezogen worden, um dort bis zum Einbau in den neuen, dann hölzernen Glockenstuhl zu verharren. Danach werden sie wieder erklingen, aber für gute Ohren ein wenig anders als vorher: Sie werden dann nicht mehr von Hand, sondern durch eine Läutemaschine bewegt. Mit dem 28.10. ist zu Ende gegangen, was die Herzogswalder Kirche im weiten Umkreis zu etwas Besonderem gemacht hatte: Seit der Errichtung des Turmes mit dem Neubau der Kirche sind die Glocken von Herzogswalde bis zu diesem Tag nur mit der Hand geläutet worden. Generationen von Kirchnern, Konfirmanden und spontanen Freiwilligen haben diesen Dienst erfüllt: Läuten zu den Gottesdiensten, Taufen, Trauungen und Beerdigungen, Einläuten der großen Festtage, Silvesterläuten, Ausläuten vor Beerdigungen und vor allem das Tagzeitläuten. Der Gang über den Friedhof, der Aufstieg auf den Turm, um dann beim Anziehen oder Abbremsen Schwerarbeit zu leisten, die Glocken in regelmäßigem Schwung zu halten – mitunter drei Glocken gleichzeitig – und das jeden Wochentag mindestens zweimal.

Nachdem Herr Simon aus Altersgründen diesen Dienst aufgab, übernahm Frau Barbara Franz 1982 diese Aufgabe, zunächst nur für das tägliche Mittagsläuten, das Abendläuten 18.00 Uhr besorgten ein paar Jahre noch Konfirmanden. Aber schon Ende der 80er Jahre tat sie auch das allein: 38 Jahre Läutedienst, wochentäglich, bei Wind und Wetter, Sturm, Hitze und Kälte. Es habe ihr eine Struktur im Tageslauf gegeben, sagte sie. Das Tagzeitläuten ist ja der Rest der alten Gebetszeiten der Christen, die den Tagesablauf begannen am Morgen mit dem Ruf der Glocke zum Gebet, des Mittags Pause machten und Gott um seinen Frieden baten und am Abend ihr Tagwerk beendeten mit dem Dank an Gott und der Bitte um Bewahrung.

So habe sie das auch selbst erlebt, sagte Frau Franz, 38 Jahre lang, bis zum Dienstag, den 27. Oktober, 18.00 Uhr. Dass an diesem Abend der letzte Läutedienst sein würde, wusste sie nicht. Die Mitarbeiter der Glockenbaufirma kamen am Mittwochvormittag für sie überraschend. Nun werden auch keine Konfirmanden mehr läuten dürfen (oder müssen), damit Frau Franz im Gottesdienst Orgelvor- und Nachspiele erklingen lassen kann. Es wird, wenn die Bauarbeiten beendet sind, leichter werden, moderner, aber auch seelenloser, technisiert. Dankbar sind wir Frau Franz für diesen guten, wichtigen, so lange ausgeübten Dienst – hätte sich für diese Regelmäßigkeit wohl ein anderer gefunden? Vielen, vielen Dank! Unser Herr vergelte Frau Franz ihren Dienst und ihre Treue.

Wer hat Lust mitzuwirken?



Am Kirchenblatt *miteinander*

Bei der Arbeit am Kirchenblatt gibt es vielfältige Aufgabenbereiche. Es werden Beiträge benötigt, Anzeigen geschaltet und das Heft wird gestaltet und formatiert. Auch über schöne Fotos für das Titelblatt würden wir uns freuen.

Diese Aufgaben könnten zur Freizeitgestaltung dienen, aber auch, um vielleicht berufliche Erfahrung in diesem Bereich zu sammeln.

Auch ein Praktikum während der Vorbereitungen bzw. im Pfarramt sind möglich.

Unsere lieben Austräger, die jedes Quartal, die Kirchennachrichten verteilen, brauchen in Zukunft auch Unterstützung.

→ **Wer mitmachen möchte, meldet sich bitte im Pfarramt.**

Wir freuen uns über zahlreiche Rückmeldungen.



Kirchennachrichten vor 1996

Wer besitzt zufällig noch Kirchenblättel, die vor 1996 gedruckt wurden?

Wir würden diese gern ins Archiv der Kirchengemeinde übernehmen.

Auch über alte Fotos, die die Kirchengemeinde betreffen (besonders Konfirmationsbilder), freuen wir uns.

Für weiter Informationen fragen Sie bitte unsere

Pfarrerin Kriemhild Hartenstein-Vödich.

Kirchenvorstandswahlen 2020

Unser neuer Kirchenvorstand ist gewählt. Für die nächsten sechs Jahre wird unsere Gemeinde vertreten durch:

Mohorn	Blankenstein / Helbigsdorf	Herzogswalde
<input type="radio"/> Carsten Pöhl	<input type="radio"/> Ines Müller	<input type="radio"/> Birgit Pietzsch
<input type="radio"/> Alexander Teege	<input type="radio"/> Hartmut Flade	<input type="radio"/> Stefan Reuther
<input type="radio"/> Felix Liebschner	<input type="radio"/> Gerd Reichenbach	<input type="radio"/> Volker Heller
<input type="radio"/> Henry Fritsche	<input type="radio"/> Markus Dachsel	

Die Wahlbeteiligung setzt sich wie folgt zusammen:

Mohorn	Blankenstein / Helbigsdorf	Herzogswalde
24,2 %	37,9 %	19,8 %

Bei der nächsten Wahl ist noch viel Luft nach oben. 😊

Musikalische Adventsandacht

„Macht hoch die Tür“
Samstag, den **05.12.2020**, um **18:00 Uhr**
in der Kirche Mohorn
mit „*Classic Brass Jürgen Gröblehner*“

Der Eintritt ist frei. Wir bitten um einen angemessenen
Kostenbeitrag in der Kollekte.

Aufgrund coronabedingter Platzeinschränkung, **bitten wir um eine
Anmeldung** bei unserer Kantorin Christine Teichmann.

Sie ist unter folgenden Nummern erreichbar:
Privat: 035209 / 20323 0174 / 5202304
Oder im Pfarramt: 035209 / 20217

Ein Mund-Nasen-Schutz ist während der gesamten Veranstaltung zu
tragen.

Akkordeonkonzert
am Sonnabend, **16.01.2021**,
16:00 Uhr in der Kirche Blankenstein

Elena und Alexander Danko aus Rostow-am-Don (Russland),
beide mit konservatorischer Musikausbildung, haben eine Musikgruppe mit
dem Namen „**Duo Da**“, in der sie mit dem Bajan (V-Knopfakkordeon
„Roland“) und Gesang (trad. russische Singstimme) russische Volkslieder
und traditionelle russische Musik präsentieren. Sie bieten dem Publikum
eine breite Palette an in Russland bekannten, traditionellen Stücken, mit
denen sie die Zuschauer für ein paar Stunden in eine andere Kultur
entführen.



Wind, Wellen und Gott...Segelfreizeit 2020

Raus aufs stürmische Meer, das bequeme heimische Bett gegen eine Koje tauschen und die Sommerferienzeit in ein erlebnisreiches Segelabenteuer verwandeln – 25 Teilnehmer haben sich darauf eingelassen und waren mit Pfarrer Vödisch und Gemeindepädagogen Herr Zuhold in den Niederlanden auf dem IJsselmeer.

Das durchwachsene Wetter konnte die gute Stimmung nicht trüben. Tag für Tag wuchsen wir stärker zu einer verschworenen Truppe zusammen und genossen die Zeit des Segelns, bei dem neben Kapitän und Matrose die ganze Gruppe mit anpacken durfte. Segel setzen und wieder einholen, Anker werfen und gegen so manche Schräglage unseres Schiffes ankämpfen – einfach nur grandios.

Jeden Tag legten wir immer an einem anderen Hafen an und erkundeten eine neue niederländische Insel oder Städtchen.

Doch der eigentliche Mittelpunkt der Segelfreizeit sollte Gott sein. Es drehte sich alles um die Taufe. Mit den verschiedenen thematischen Einheiten dazu gelang es der Gruppe immer am Abend einen gemeinsamen Moment des Nachdenkens zu schaffen.

Gern wären wir als Gruppe noch länger zusammengeblieben, aber wie jede andere Segelfreizeit auch, war die irgendwann vorbei. Acht grandiose Tage liegen hinter uns, viele neue Kontakte bleiben hoffentlich noch lange bestehen. In diesem Sinne, ahoi...

Enya El Hachadi



Freud und Leid in unserer Gemeinde

Getauft wurde:

Ellen Krahl – Herzogswalde
Sarah Bocek – Mohorn

Gott segne den Täufling und seine Familie.

Getraut wurden:

Michaela Schicht, geb. Wündrich und Manuel Schicht – Blankenstein / Dresden
Lydia Haufe, geb. Dunger und Michael Haufe – Mohorn / Dresden

Gott begleite ihre Ehe lebenslang.

Heimgerufen wurden:

Siegfried Börner – 90 Jahre – Grund
Karlheinz Thiele – 75 Jahre – Mohorn
Edith Messner – 93 Jahre – Herzogswalde

**Gott tröste alle, die um die Verstorbenen trauern.
Er bewahre die Verstorbenen für Seine ewige Welt.**

Hier finden Sie uns

Pfr. Stephan Vödisch: Pfarrhaus Mohorn/Tel. 035209/20217, Fax 29430
Sprechzeit: montags 15:00-16:30 Uhr in Mohorn, sonst nach Vereinbarung
E-Mail: kg.mohorn@evlks.de

Pfrn. Kriemhild Hartenstein-Vödisch: Mohorn/Tel. 035209/20217

Frau Elisa Müller: Helbigsdorf/Tel. 035209/20217 – Verwaltung
299651 – privat

Bürozeiten in Mohorn: Dienstag 09:00 – 11:00 Uhr
Donnerstag 14:00 – 18:00 Uhr
Freitag 09:00 – 11:00 Uhr

Frau Ines Müller: Helbigsdorf/Tel. 035209/299650 – Kinderarbeit

Herr Peter Zuchold: Fördergersdorf /Tel.: 035203-37130 –Kinder- u. Jugendarbeit

Frau Christine Teichmann: Helbigsdorf/Tel.: 035209/20323 - Kantorin

~~~~~  
**Bankverbindung für Kirchgeld und Friedhofsgebühren:**

Konto-Nr.: 1641800011, BLZ: 35060190 bei LKG/KD-Bank  
**BIC: GENODED1DKD IBAN: DE04 3506 0190 1641 8000 11**

**Für jeglichen anderen Zahlungsverkehr:** Kassenverwaltung Pirna  
Konto-Nr.: 1617 2090 27, BLZ: 35060190 bei LKG/KD-Bank  
**BIC: GENODED1DKD IBAN: DE11 3506 0190 1617 2090 27**  
(immer angeben: RT 0856)